

Starkregen verursacht Verkehrsunfall

Lehrte, Region Hannover (Ni) Am Pfingstsonntag wurden um 06:00 h die Feuerwehren Ahlten und Lehrte zu einem Verkehrsunfall auf die BAB7 gerufen. Gemäß der Alarmmeldung sollten zwischen der Autobahnabfahrt Anderten und dem Kreuz Hannover Ost drei Fahrzeuge verunfallt sein und eines der Fahrzeuge auf der Seite liegen. Es handelte sich um zwei verunfallte Pkw, wobei einer der PKW einen Anhänger mit sich geführt hatte, der beim Unfall von der Anhängerkupplung abgerissen war. Der gemeldete auf der Seite liegenden Pkw entpuppte sich als Hubarbeitsbühne, welche von dem verunfallten Anhänger heruntergeschleudert und auf der Seite zum liegen gekommen war.

Da alle Insassen der verunfallten Fahrzeuge diese selbständig und unverletzt verlassen hatten, konnte die Ortsfeuerwehr Lehrte die Einsatzfahrt abbrechen. Die Kräfte der Ortsfeuerwehr Ahlten sicherten gemeinsam mit der Polizei die Einsatzstelle ab, stellten den Brandschutz sicher und unterstützten beim Freiräumen der rechten Fahrspur und des Standstreifens. So war es der Polizei möglich den durch die zwischenzeitliche Vollsperrung gestauten Verkehr an der Unfallstelle vorbeizuleiten. Als Unfallursache gaben die Beteiligten plötzlich einsetzenden Starkregen an, der die Sicht schlagartig auf wenige Meter reduzierte. Gegen 7:15 Uhr waren die Maßnahmen der Feuerwehr abgeschlossen und die Einsatzstelle konnte der Polizei übergeben werden. Verletzt wurde bei dem Unfall niemand, zu der Schadenhöhe an den verunfallten Fahrzeugen kann keine Angabe gemacht werden.

Im Einsatz waren die Feuerwehren aus Ahlten und Lehrte, der Rettungsdienst und die Polizei.



Text, Fotos: Freiwillige Feuerwehr Lehrte